

N i e d e r s c h r i f t

der Sitzung der Ortsteilvertretung Innenstadt am Mittwoch, 2. Juni 2010, Senatssaal,

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

ord. Mitglied

Herr Brockmann	anwesend
Frau Görs	anwesend
Herr Hochschild	anwesend
Herr Khalil	anwesend
Frau Krille	anwesend
Herr Rappen	anwesend
Herr Sochiera	nicht anwesend
Herr Tomfort	anwesend
Herr Zink	anwesend

Verwaltung

Herr Lubs	Tiefbau- und Grünflächenamt
Herr Voigt	BauBeCon
Frau Ladwig	Immobilienverwaltungsamt

Gäste

Frau Riesinger
Herr Vojtech
Herr Mehl (Bürger)
Frau Hübner (Bürgerin)

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Beschlusskontrolle
5. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 5.1. Hafengebührensatzung 2010/ 2011/ 2012 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Häfen der Stadt 05/266
Dez. II, Amt 66
- 5.2. Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplanes Innenstadt/Fleischervorstadt von 2004 05/269
Bündnis 90 / Die Grünen
6. Informationen zur Diagonalquerung Europakreuzung
7. Informationen der Vorsitzenden
8. Sonstiges
9. Bestätigung des Protokolls vom 21.04.2010
10. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden Herrn Zink eröffnet.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Tagesordnung wird abgestimmt: 8 Ja-Stimmen

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Frau Hübner stellte im Rahmen Ihrer Doktorarbeit über den Einfluss von magnetischen Feldern auf Organismen in der Feldsstraße 99-102 fest, dass das Magnetfeld durch die Inbetriebnahme der Straßenbeleuchtung in der Nacht von 25 auf $500 \cdot 10^{-06}$ Tesla ansteigt. Die Bestimmung des Feldes erfolgte in einem Abstand von 2-3 Metern in Augenhöhe der Netzleitung. Laut Frau Hübner steigt die Krebsrate bei Feldern oberhalb von $100 \cdot 10^{-06}$ T deutlich an. Des Weiteren verwies Frau Hübner auf den Grenzwert der WHO, der $300 \cdot 10^{-06}$ T beträgt.

Der fachkundige Anwohner der Fettenvorstadt, Herr Mehl erläutert die Situation bezüglich der Abführung von Oberflächenwasser durch den Stadtgraben.

Laut Herrn Mehl besteht für Greifswald die Gefahr landwärts überflutet zu werden. Dieses liegt darin begründet, dass der Stadtgraben versumpft ist. Des Weiteren durch die ausgeführte Baumaßnahme „Bahnparallele“, so dass das Oberflächenwasser aufgrund von verdreckten Abwasserrohren nicht mehr abfließen kann. Nach der Beobachtung von Herrn Mehl beträgt die Differenz zwischen den Vorflutern und dem Stadtgraben 0,5 Meter. Zudem seien alle Vorfluter in einem schlechten Zustand.

Frau Krille regte an, dass die OTV-Innenstadt einen Prüfantrag stellt.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

Herr Zink bringt das Anliegen einer Bürgerin bezüglich des Grundstückes Brinkstraße/ Vulkanstraße, gegenüber des „schwarzen“ Netto, ein. Laut der Bürgerin ist das Grundstück verwahrlost.

Herr Tomfort macht darauf aufmerksam, dass das Grundstück bereits seit 10 Jahren verwahrlost ist.

Die Mitglieder der OTV begrüßen es, wenn die Stadtverwaltung bezüglich des Grundstückes, der OTV-Innenstadt Auskunft über den Sachstand erteilen könnte.

Des Weiteren begrüßen die Mitglieder der OTV, wenn die Stadtverwaltung ebenfalls Auskunft über den Zustand der Brüggstraße erteilen könnte. Nach Aussage von Anliegern wächst Unkraut aus der Pflasterung.

Zu TOP: 4. Beschlusskontrolle

keine

Zu TOP: 5. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 5.1. Hafengebührensatzung 2010/ 2011/ 2012 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Häfen der Stadt

Herr Lubs (Amt 66) erläutert die neue Hafensatzung.

Die Gebührensatzung würde von 22 auf 3 Gebührentatbeständen reduziert: Museumshafen, Dauerlieger und Gastlieger. Mitglieder des Vereins Museumshafen liegen im Museumshafen kostenlos. Für Dauerlieger sinkt die Liegegebühr von 50,00 auf 44,00 Euro. Bei Gastliegern steigt die Liegegebühr von 1,0 auf 1,25 Euro pro Meter. Laut Herrn Lubs ist keine Befreiungszustand für die „Greif“ vorgesehen.

Die OTV-Innenstadt beschließt die Vorlage mit dem Zusatz, dass die „Greif“ im Hafen Greifswald-Wieck kostenlos liegen kann, zu zustimmen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen

Zu TOP: 5.2. Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplanes Innenstadt/Fleischervorstadt von 2004

Herr Brockmann bringt die Beschlussvorlage 05/269 der Fraktion der Grünen ein. Die Beschlussvorlage beauftragt den Oberbürgermeister mit der Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes vom Jahre 2004. Laut Herrn Brockmann besteht bedarf an der Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplanes, aufgrund der Entwicklung der Innenstadt. Genannt wurden: A-Quartiere, Parkhaus an der Mensa, Steinbeckstraße, Technisches Rathaus, Mühlenstraße, Verlegung der Kliniken.

Herr Zink berichtete davon, dass die Stadt den Rahmenplan stetig fort-schreibt.

Herr Brockmann erläutert, dass nach der Kenntnis der Fraktion der Grünen dieses nicht geschehen ist.

Herr Hochschild regt an, der Beschlussvorlage zu zustimmen, **bittet aber die Fraktion der Grünen die Beschlussvorlage zurückzuziehen, wenn die Stadt bereits am Rahmenplan arbeitet.**

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Zu TOP: 6. Informationen zur Diagonalquerung Europakreuzung

Herr Zink stellt fest, dass kein Vertreter der Stadtverwaltung erschienen ist. Des Weiteren, dass er nicht über das Nichterscheinen informiert würde.

Herr Hochschild erwähnt, dass durch die deutliche Kritik von Bürgern an den Kosten des Projektes „Diagonalkreuzung“ die OTV über den aktuellen Planungsstand zu informieren ist.

Herr Zink macht darauf aufmerksam, dass die Bürgerbeteiligung beim Projekt gestärkt werden sollte.

Frau Krille schlägt vor, den Sitzungspunkt auf die nächste OTV-Sitzung zu verschieben.

Herr Khalil schlägt die Einberufung einer Sondersitzung vor.

Die OTV beschließt einstimmig die Einberufung einer Sondersitzung am 17.06.2010.

Zu TOP: 7. Informationen der Vorsitzenden

Herr Zink macht darauf aufmerksam, dass noch vier Wochen Unterschriften für die Kreisfreiheit gesammelt werden können.

Die OTV-Innenstadt unterstützt die Unterschriftenliste.

Zu TOP: 8. Sonstiges

Herr Hochschild spricht das Thema Grimmer Straße/ Loitzer Straße an.

Selbst nach der Eröffnung der Bahnparallele ist die Abbiegespur immer noch mit Pollern abgesperrt (**OTV bietet um Stellungnahme**).

Herr Rappen spricht das Thema Wall an. Laut Herrn Rappen ist keine Bau- fortschritt seit Monaten festzustellen (**OTV bietet um Stellungnahme**).

Frau Görs berichtet davon, dass beim Kinderspielplatz „Grestnerstraße“ Ra- sen gepflanzt würde. Laut der Aussage von Frau Görs ist der Spielplatz aber immer noch gesperrt. Zudem wird durch die Polizei die Einhaltung der nicht Benutzung überwacht.

Zu TOP: 9. Bestätigung des Protokolls vom 21.04.2010

Herr Zink macht darauf aufmerksam, dass er entschuldigt gefehlt hatte. Herr Brockmann stellt klar, dass es bei den Begriffen „entschuldigt“ und „nicht entschuldigt“ bereits in der OTV eine Diskussion gab. Der Schriftführer Herr Brockmann stellt klar, dass er die Begrifflichkeiten „anwesend“ und „nicht anwesend“ weiter verwenden wird.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltung

Zu TOP: 10. Schluss der Sitzung

19:35

gez.

Wilfried Zink

Vorsitzender der Ortsteilvertretung

gez.

Robert Brockmann

Protokollant